

Schülerin eher gehen lassen?

Beitrag von „Friesin“ vom 18. September 2011 13:03

Jetzt muss ich Anni doch mal zur Seite stehen 😊

religiöse Bildung und religiöses Leben mit Indoktrination gleichzusetzen halte ich für ziemlich polemisch und auch für respektlos gegenüber den Überzeugungen Andersdenkender. Traurig, dass gerade von Kirchengegnern so eine Aussage kommt, die ihrerseits oftmals Religiosität mit Intoleranz gleichsetzen.

Dennoch bin auch ich - und ja, ich bin durchaus kirchenaffin 😅 - dagegen, im oben genannten Fall die Schülerin regelmäßig zugunsten des Konfirmandenunterrichts von einem Teil des Schulunterrichts zu befreien.

Schulunterricht ist nichts Beliebiges, das sich je nach Lust und Laune allen anderen Gegebenheiten des Schülerdaseins anzupassen hat.

Schulunterricht **ist** Lebensqualität. Nicht die Einzige ever, doch in meinen Augen müssten da die Kirchengemeinden wesentlich flexibler reagieren. Sportvereine und Musikschulen übrigens ebenso 😊